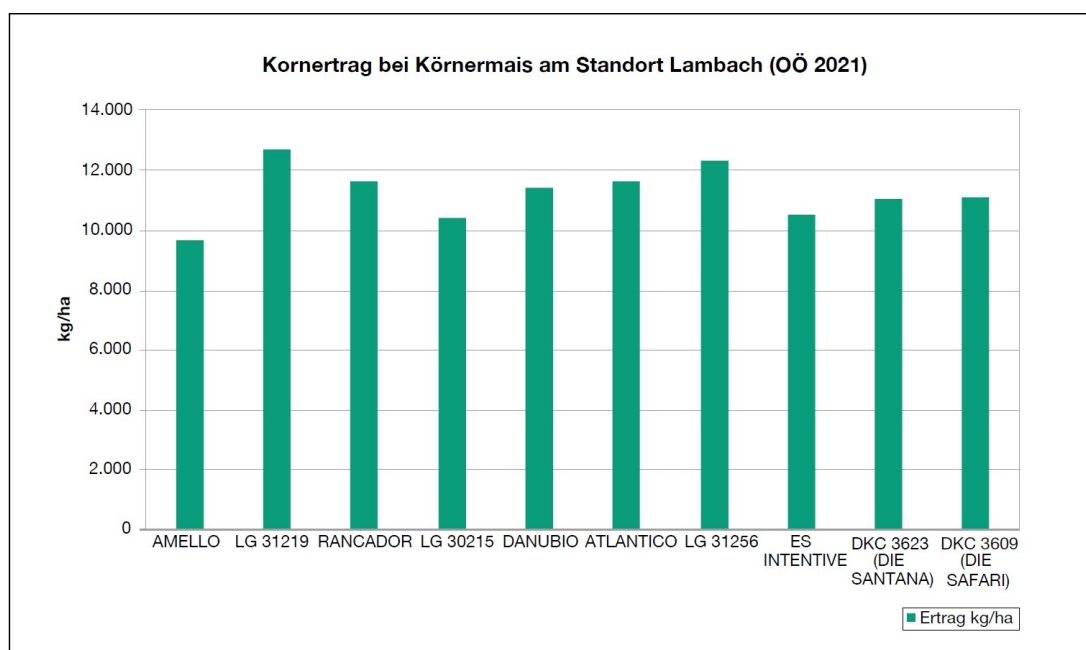


## Maisversuch Lambach 2021

<b>Standort:</b>	Lambach
<b>Bodentyp:</b>	Lockersediment-Braunerde
<b>Klima:</b>	10,2°C Jahresdurchschnittstemperatur, 894 mm Jahresniederschlag
<b>Aussaat:</b>	11.05.2021
<b>Ernte:</b>	28.10.2021
<b>Vorfrucht:</b>	Sommergetreide
<b>Versuchsanlage:</b>	Exakt-Parzellenversuch
<b>Beikrautregulierung:</b>	Blindstriegeln, Striegeln, Hacken
<b>Versuchsbetreuung:</b>	HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Sorten früh-mittelfrüh	RZ	Trockenmais-Ertrag (bei 14 % Feuchte) kg/ha	Jugend- Entwicklung 22.06.21	Wuchshöhe cm 23.09.21	Kolben- Ansatzhöhe cm 10.09.21	Datum Kolbenblüte
AMELLO	250	9.676	4,5	265	104	26.07.
LG 31219	250	12.731	3,0	256	99	27.07.
RANCADOR	260	11.656	3,0	268	109	28.07.
LG 30215	260	10.417	3,0	250	119	28.07.
DANUBIO	270	11.423	2,5	254	108	28.07.
ATLANTICO	270	11.649	2,0	285	121	29.07.
LG 31256	280	12.326	2,0	278	111	28.07.
ES INTENTIVE	290	10.538	2,0	269	134	30.07.
DKC 3623 (DIE SANTANA)	310	11.062	2,5	265	120	31.07.



Auf Grund der kalten und feuchten Witterung im April konnte der Körnermaisversuch erst am 11. Mai angebaut werden. Gegen Ende Mai waren die Keimpflanzen zu sehen, ein Monat waren die Maispflanzen ca. 40 cm hoch. Manche Unkräuter trotzten den unterschiedlichen Bekämpfungsmaßnahmen mittels Striegel und Hacke und waren bis zur Ernte im Maisbestand zu sehen, in erster Linie innerhalb der Reihen, wie Ackerwinde und Hühnerhirse. Ende Juli fanden Fahnenschieben und Kolbenblüte zeitlich kurz nacheinander statt, auch innerhalb der Sorten, welche laut Reifezahlen doch zwischen 250 und 320 liegen, gab es Unterschiede von maximal 5 Tagen. Die Ernte wurde am 28. Oktober vorgenommen, auch wenn die Maispflanzen vielleicht noch einige Prozent Trockensubstanz bis zu einem späteren Erntetermin hätten zulegen können. Den höchsten Kornertrag brachte die Sorte LG 31219 mit 127,3 dt/ha, gefolgt von LG 31256 mit 123,3 dt/ha. Unter 100 dt/ha blieb nur die Sorte Amello mit knapp 97 dt/ha; alle Werte sind auf 14 % Wasser berechnet.